

Biotopname	Pionierflur nordwestlich Radddenfort													
Standort /Geologie	Dünensande													
Naturraum	Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz 5 1 0													
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Ludwigslust													
Gemeinde / Stadt	Neu Kaliß													
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	12824													
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V [X]													
NLP FND NP NPS NSG ND GLB BR FnB FiB FFH-Geb.														
Hauptcod.	Nebencode													
T P S	T M D													
% 8 0	2 0													
Vegetationseinheiten Silbergras-Pionierflur, Nachtkerzen-Rotstraußgrasrasen, Berufskraut-Rotstraußgrasrasen														
Habitats + Strukturen D H M														
Beschreibung / Besonderheiten Inmitten eines Kieferndünegebietes sich entlang einer unterirdischen Gasleitung ziehende Pionierflur. Auf dem ca. 300 m langen Biotopstreifen dominiert auf dem oligo- bis mesotropen trockenen bis mäßig trockenen Sandboden eine artenarme Silbergras-Pionierflur. Im westlichen Bereich ist diese kleinfächig verzahnt mit einem ruderalartenreichen Rotstraußgrasrasen, welcher von Berufkraut bzw. Nachtkerze ruderalisiert wird. Im Norden trennt den Biotop vom unbefestigten Weg ein Ruderalsaum bzw. im westlichen Bereich ein Kieferngehölzstreifen, im Süden grenzt meist Kiefernwald an. Die umgebenden relativ jungen Kiefern (Jungbestandsalter) gefährden den Biotop beim weiteren Heranwachsen durch ihre Schattenwirkung.														
Wertbestimmende Kriterien														
Artenreichtum (Flora)	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	typische Zonierung von Biotoptypen	Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse	historische Nutzungsformen	aktuelle Nutzung	Flächengröße / Länge	Umgebung relativ störungsarm	landschaftsprägender Charakter	X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Gefährdung							Y L S						keine Gefährdung	
Empfehlung														

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 6 0 4 - 2 3 3 - 4 0 0 5					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		g trocken		g eben		N	
Torf, degradiert		g oligotroph		k mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		k mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
g Sand		eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
g aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		g Nadelwald		Bahnanlage			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Gewerbe / Industrie			
		Verkehr		Gehölz		Silo / Stallanlage			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Gebäude / Siedlung			
		sonstige Nutzung:		g Hochstauden / Ruderalflur		Spülfeld / Halde			
				Graben		Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Corynephorus canescens									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Agrostis capillaris Conyza canadensis Rumex acetosella									
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Carex arenaria Cladonia spec. Elytrigia repens Hypochaeris radicata									
Jasione montana Oenothera biennis Polytrichum piliferum									
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 24.09.1998			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Pries						Foto: 1		Folgeseiten: 0	